

Lerne die

zeitlichen Präpositionen

kennen

Du hast sicher bereits einige Präpositionen kennengelernt. Wir unterscheiden aber die **zeitlichen Präpositionen** von anderen. Es wird immer beschrieben, **in welchem zeitlichen Verhältnis** etwas zueinander steht.

Beispiele für diese Präpositionen sind:

ab (ab morgen), **bis** (bis Montag), **seit** (seit einem Jahr), **um** (um 18:00 Uhr), **am** (am Freitag), **in** (in fünf Stunden)



Beachte aber, dass zum Beispiel die Präposition „innerhalb“ eine räumliche aber auch zeitliche Bedeutung haben kann:

Der Ball ist innerhalb des Spielfeldes. = räumlich

Die Hausübung musst du innerhalb einer Stunde erledigen. = zeitlich

Setze die richtigen Präpositionen in die leeren Stellen ein. Überlege dir, was der Satz bedeuten soll, damit du auch sinnvoll einsetzt. Vergleiche mit deinen Mitschülern. Besprecht auch, wie man die Sätze abändern müsste, um eine andere zeitliche Präposition einsetzen zu können.

zum Beispiel:

Martin schreibt um 9:00 Uhr einen Brief.

⇒ Ab / Seit 9:00 Uhr schreibt Martin einen Brief.

Max putzt sich schon seit fünf Minuten die Zähne.

Wenn Lisa im Bett liegt, darf sie noch bis acht Uhr lesen.

Am Abend liest der Vater seinen Kindern eine Geschichte vor.

Peter muss die Hausübung bis morgen machen.

Der Zug wird in zehn Minuten abfahren.

Die Kinder gehen am Sonntag um zehn Uhr in die Kirche.

Seit Daniela 10 Jahre alt ist, darf sie bis neun Uhr am Abend aufbleiben.

Eva wird in zwei Stunden nach Hause kommen und dann bis zum Abendessen lernen.